

Bayerischer Jugendring
Förderung Baumaßnahmen
Herzog-Heinrich-Str. 7
80336 München



E-Mail: baumassnahmen@bjr.de

Stellungnahme zum Bedarf bei überörtlichen Einrichtungen (Jugendübernachtungs-, -tagungshäuser, -bildungsstätten, -zeltlagerplätze)

Bezirksjugendring

Name, Anschrift, Ansprechpartner:in, Tel., Fax, E-Mail

Einrichtung

Name, Ort, Antrags-Nr. (falls bekannt)

Maßnahme

Kurze Beschreibung der geplanten Baumaßnahme

Vorbemerkungen

Die Stellungnahme des Bezirksjugendrings ist von erheblicher Bedeutung für die Entscheidung des Bayerischen Jugendrings über den Bedarf und die Relevanz der zur Förderung beantragten Maßnahmen; sie bindet ihn dabei aber nicht.

Die Stellungnahme ist in digitaler Form, versehen mit Stempel und Unterschrift, einzureichen.

1. Projektdaten

Einrichtung

Name, Anschrift, Ansprechpartner:in, Tel., Fax, E-Mail

Betriebsträger:in

Name, Anschrift, Ansprechpartner:in, Tel., Fax, E-Mail

Eigentümer:in

Name, Anschrift, Ansprechpartner:in, Tel., Fax, E-Mail

2. Sozialraumbeschreibung

2.1 Strukturdaten

Einzugsgebiet

Räumliche, geografische Dimension benennen
ggf. träger:inspezifisches Einzugsgebiet angeben.

(Evtl. als Anlage beifügen)

2.2 Bestandssituation

Bestand an überörtlichen Einrichtungen für Kinder- und Jugendarbeit im Einzugsbereich

Was ist dem BezJR an vergleichbaren, evtl. konkurrierenden Einrichtungen im Einzugsgebiet bekannt?
S. dazu Daten aus eigenen Verzeichnissen und/oder der Bestandsaufnahme über Einrichtungen der Jugendarbeit im Rahmen der Kommunalen Jugendhilfeplanung des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt; evtl. auch aus gruppenhaus.de oder gruppenunterkunft-bayern.de
Bitte jede der bestehenden Einrichtungen in der folgenden Form beschreiben.

Einrichtung Name, PLZ, Ort	Träger:in Name, Ort	Funktion Nutzungs- schwerpunkte	Nutzergruppen (Träger:in/ Maßnahmen)	Raumangebot Anzahl der Betten (evtl. auch Tagungs- und Gruppenräume)	Bedeutung für die Jugend- arbeit im Bezirk Einschätzung

3. Bedarf

3.1 Bedarfsaussagen, -ermittlung

- Erfahrungen aus der bisherigen und derzeitigen Situation mit der Belegung; besondere Merkmale der Einrichtung
- Entwicklungen und Tendenzen, die sich für die Jugendarbeit im Allgemeinen wie für den/die Träger:in im Besonderen mit der Realisierung der Maßnahme entfalten können oder sollen (Für wen ist das Haus interessant? Welches Angebot fehlt evtl. im Einzugsgebiet? In welche Richtung könnte/ sollte sich die Einrichtung weiterentwickeln?)

3.2 Aussagen der Kommunalen Jugendhilfeplanungen bzw. des Bezirksjugendprogramms (sofern vorhanden) zum Bedarf

Sofern existent: Was sagen die Kommunalen Jugendhilfeplanungen bzw. das Bezirksjugendprogramm im Allgemeinen zum Bedarf an Einrichtungen dieser Art im Einzugsbereich sowie möglicherweise konkret zum Objekt/ Projekt und dessen vorgesehener Nutzung und Bedarfsdeckung aus?

3.3 Fazit, Empfehlung an den BJR

Beispiel: Für das geplante Objekt des/der Träger:in XY besteht in der vorgesehenen Größenordnung und Nutzungsabsicht dringender/ kein Bedarf. Der Bezirksjugendring befürwortet deshalb diese Maßnahme bzw. sieht in dieser Maßnahme keinen Bedarf.

3.4 Vorschläge

An dieser Stelle können und sollen auch Vorschläge formuliert werden für evtl. Wünsche, Veränderungen, Auflagen.

Datum


Stempel und Unterschrift des/der Geschäftsführer:in
des Bezirksjugendrings